



Liebe Freundinnen und Freunde,

APRIL 2024



inmitten der kritischen Situation des Landes, der Gewalt, des Mangels an wirtschaftlichen Ressourcen und jetzt, nach der Stürmung der mexikanischen Botschaft in Quito, können wir mit großer Freude sagen, dass es dank Eurer Hilfe und unserer täglichen Arbeit, den Kindern und Jugendlichen gut geht. Im Casa Hogar herrscht eine gute Atmosphäre unter den Kindern, wozu auch der Einzug einer großen Gruppe von kleinen Kindern beigetragen hat, die allen große Freude bereiten.

Mit ihrer Ankunft mussten wir eines unserer Häuser anpassen, da ihre Betreuung viel Sorgfalt erfordert.

Im medizinischen Bereich müssen wir aufgrund der mangelnden Versorgung im Krankenhaus leider auf den privaten Dienst zurückgreifen. Das Krankenhaus verfügt über kein Budget für Medikamente und Lebensmittel, sodass Familienangehörige ihren stationären Patienten alles Nötige ins Krankenhaus mitbringen müssen.

ANDY – 1 JAHR, 6 MONATE



AXEL – 2 JAHRE



MATHIAS – 2 JAHRE



GAEL – 3 JAHRE



JONATHAN – 3 JAHRE



ANDRÉS – 2 JAHRE



DANIEL – 1 JAHR 6 MONATE



MATHIAS – 1 MONAT





Jeder dieser Kleinen hat eine andere, sehr schmerzhaftes Geschichte:

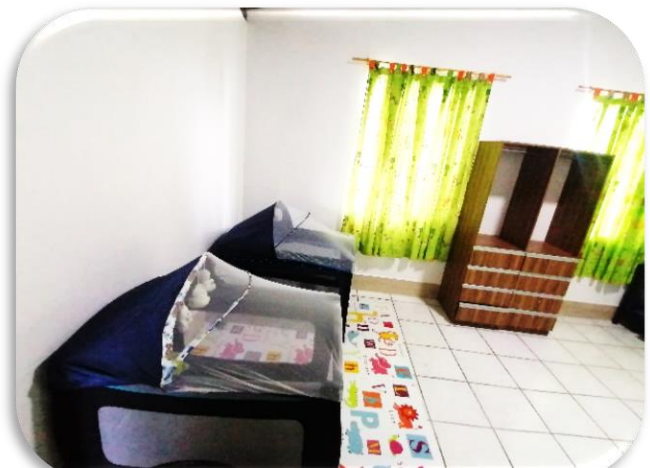
Manche wurden von der eigenen Mutter im Krankenhaus zurückgelassen. Ein Kind wurde vom drogenabhängigen Stiefvater geschlagen und von der Terrasse geworfen. Der Kleine musste 17 Tage auf der Intensivstation verbringen, da die Schläge am



Kopf ein nicht näher bezeichnetes intrakranielles Trauma verursachten. Die Mutter eines Kindes ist 14 Jahre alt und gehört einer der Banden der Stadt an. Zwei davon sind Kinder venezolanischer Mütter. Ein weiterer kleiner Junge, mutterlos, da diese an einer Überdosis starb.

Die Kleinen brauchen viel Pflege und eine ausgewogene Ernährung, da einige von ihnen unterernährt sind. Sie wurden in unserer Sanitätsstelle "Calasanz" behandelt und an einen Neuropädiater überwiesen, um innere Verletzungen auszuschließen. Wir müssen den privaten Gesundheitsdienst in Anspruch nehmen, bei dem jeder Arzttermin 25,00 \$ und beim Neuropädiater 55,00 \$ kostet. Rechnet man die Medikamente hinzu, kostet das 800-mg-Glas Spezialmilch für Babys 49,50 \$ zusätzlich pro Woche.

Liebe Freunde, das alles ist dank Euch und Eurer Großzügigkeit möglich, welche die Kinder trotz der großen Überlebensschwierigkeiten am Leben hält.





.....

In der Karwoche hatten wir wunderschöne Feiern mit einer großen Bedeutung für die Kinder. Und in der Osternacht tauften wir die sieben Kleinen der Gruppe. Wir teilen einige Fotos mit Euch:





In der Notunterkunft nehmen wir durchschnittlich 5 Kinder und Jugendliche pro Woche mit unterschiedlichen Rechtsverletzungen auf. Am schwerwiegendsten war in diesen Tagen vielleicht die Ankunft von drei Teenager-Mädchen im Alter von 16 und 17 Jahren, die in einem Bordell arbeiteten, das bei einer Razzia von Ordnungskräften im Kampf gegen die Mafia durchsucht wurde. Glücklicherweise konnten wir sie nach Hause zu ihren Familien schicken. Ein Schlüssel zum Erfolg dieses Programms ist eine gute Abstimmung mit den Anwälten der städtischen Rechtsschutzbehörden. Gemeinsam erreichen wir bei 84,7 % die Wiedereingliederung in die Familie und vermeiden so eine institutionelle Unterbringung. Vielen Dank für die tolle Hilfe beim Umbau der Anlagen.





Wir hatten erlebnisreiche Ferien auf der Finca, einem von allen sehr geliebten Ort. Dort haben die Kinder unter anderem die Bohnen gepflanzt, die uns die Freunde von P. Martin aus Mundaka geschickt haben. Wir freuen uns sehr über die Entwicklung dieser Aussaat von Samen, die vom anderen Ende des Planeten gebracht wurden.





Dieser Ort ist ein Paradies. Die Jungs sind bereits erfahrene Fischer und die Natur ist für alle wie eine Therapie. Vielen Dank, dass Ihr uns dabei geholfen habt, die Finca zu erwerben.

P. Martín, Teresita und die Kinder



*P. Martín Gondra Ezkurdia*  
P. Martín Gondra Ezkurdia

*Teresita Moncada Álvarez*  
Teresita Moncada Álvarez



**KLOSTER SELIGENTHAL**

**84034 Landshut**

IBAN: DE17 7435 0000 0020 9758 72

BIC: BYLADEM1LAH

Betreff: Casa Hogar de Jesús

Ansprechpartner:

Karl Kandlbinder Tel.: +49 (0)871/26294,

E-Mail: [karl-kandlbinder@t-online.de](mailto:karl-kandlbinder@t-online.de)

**KINDERMISSIONSWERK Aachen**

Objekt: P 090 217 002

IBAN DE 32 3905 0000 0000 000299

BIC: AACSD33XXX

Betreff: Casa Hogar de Jesús